



Bedingungsloses Grundeinkommen: Wohlstand für Alle?

»Die Welt im Wandel: Konzepte, Herausforderungen & Lösungen«, eine Ringvorlesung der Fachschaft Politikwissenschaft beschäftigt sich im Juli u.a. mit dem BGE, dem Bedingungslosen Grundeinkommen.

Die Ringvorlesung wird im Rahmen des Studium Generale angeboten. Neben Studierenden der JGU sind auch interessierte Bürger/-innen eingeladen. Mittwochs um 16.15 Uhr in den Hörsaal 13 auf dem Campus der Mainzer Uni. Externe Wissenschaftler, Gäste aus Politik, Medien, Wirtschaft und Verbänden haben Themen wie »Demokratie mit Bürgerräten«, »Künstliche Intelligenz« und »Feministische Außenpolitik« beleuchtet.

Kurz vor Schluss der Vorlesungsreihe widmet sich am 3. Juli 2019 Prof. Dr. Thomas Heberer (Universität Duisburg-Essen) dem Thema »Digitale Diktatur – moderner Überwachungsstaat? Internetkontrolle und Sozialkreditsystem in China«. Eine Woche später, am 10. Juli 2019 stellt Prof. Dr. Bernhard Neumärker (Universität Freiburg) sein Wissen und seine Forschungen zum

Bedingungslosen Grundeinkommen vor: »Wohlstand für alle? Über ein bedingungsloses Grundeinkommen«.

Bedingungsloses Grundeinkommen

Prof. Dr. Bernhard Neumärker, Direktor der Abteilung für Wirtschaftspolitik und Ordnungstheorie der Uni Freiburg, hat bei diversen Gelegenheiten, auch in den Medien erläutert, warum aus seiner Sicht ein bedingungsloses Grundeinkommen sinnvoll ist und wie es finanziert werden könnte.

Hintergrund: Einer breiteren Öffentlichkeit in Deutschland dürfte das Thema »Bedingungsloses Grundeinkommen« mit dem Experiment in Finnland bekannt geworden sein. Dort hatten 2000 Arbeitslose im Alter zwischen 25 und 58 Jahren zwei Jahre lang kein Arbeitslosengeld bekommen. Stattdessen wurde ihnen ein monatliches Grundeinkommen in Höhe von 560 Euro ausbezahlt, steuerfrei und ohne weitere Bedingungen. Ende 2018 war das Experiment zu Ende. Die Bilanz fiel gemischt aus. Auch bei der Europawahl im Mai 2019 spielte das BGE eine Rolle. Das »Bündnis Grundeinkommen« trat als »Ein-Themen-Partei« an und kam, nach eigenen Aussagen, auf 40.834 Stimmen.

| SoS

Textgrundlagen, weitere Infos:

www.uni-mainz.de

www.buendnis-grundeinkommen.de